

# 10.11.2008 Erfolgreicher Start an der Börse



Von links nach rechts:  
Nikolaus Dietz (Investor),  
Wolfgang Brandt (Vorstand),  
Bruno Kling (Vorsitzender des Aufsichtsrats),  
Ottmar Lotz (Vorstand)

## ***Frankfurter Börse 10.11.2008 / Wolfgang Brandt***

Mit der AGRARIUS AG ist am 10. November 2008 die erste deutsche Agrarflächengesellschaft an die Börse gegangen. Die Aktien werden mit der **WKN A0SLN9** im Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

Die AGRARIUS AG wurde Ende 2007 mit dem Ziel gegründet, Ackerland kapitalmarktfähig zu machen und es Anlegern zu ermöglichen, sich an Agrarflächen zu beteiligen. Dazu baut sie einerseits mit dem Kapital ihrer Aktionäre ein eigenes Portfolio auf. Andererseits bietet sie ihr Know-how auch institutionellen Großanlegern als Dienstleistung gegen eine Managementgebühr an.

Die Anleger profitieren von der Diversifikation in verschiedene Länder und Regionen, Skaleneffekten sowie dem professionellen Management hinsichtlich, Auswahl, Bewertung und Verwaltung der Flächen. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Finanzmarktkrise stellt ein Investment in Ackerland eine hervorragende Sachwertanlage mit Inflationsschutz dar. Die erfolgreichsten Investoren der Welt wie die Harvard-Stiftung setzen schon seit Jahren auf diese Assetklasse.